

Niederschrift

**über die Sitzung des Seniorenbeirates
am 21.03.2013**

um 10:30 Uhr bis 12:20 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Kleiner Sitzungssaal

Anwesend sind:

Vorsitzende

Frau Rita Jungesblut-Wagner

Mitglieder

Frau Inge Brenning

Herr Hans Gerd Göbert

Herr Georg Gregull

von 12.15 Uhr bis 12.20 Uhr Vorsitz übernommen

Frau Margot Halbach

Herr Hermann-Josef Hohn

Herr Dieter Janke

Herr Klaus Kootz

Frau Ursel Pachner

Frau Erika Schmitz

Frau Regina Seewald

Beratende Mitglieder

Herr Hanspeter Braun

Herr Eugen Hackländer

Herr Günter Kreuzscher

Frau Bibiana Martz

Herr Ernst Söhn

Herr Arno Voss

bis 12.07 Uhr

Herr Salvatore Zito

von der Verwaltung

Herr Domingo Estrany-Dreßler

Stadtdirektor

Herr Burkhard Mast-Weisz

bis 11.15 Uhr

Schriftführerin

Frau Susann Kuwan

Gast

Herr Ottmar Gebhardt

bis 12.00 Uhr

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Herr Klaus Küster

Herr Helmuth Tomscheit

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | | |
|-------------|---------|---|
| 1 | | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung |
| 2 | | Niederschrift über die Sitzung vom 14.02.2013 |
| 3 | | Anfragen der Beiratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 4 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 5 | | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 6 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |
| 7 | | Anträge von Beiratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |
| 8 | | Anfragen der Beiratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung |
| 8.1 | | Haushaltsnahe Dienstleistungen |
| 8.2 | | Stärkung der Aus- und Fortbildung im Pflegebereich |
| 8.3 | | Veranstaltungskalender Stadt Remscheid |
| 9 | 14/2969 | Managementprogramm 2011 - 2014, Bericht erstes bis viertes Quartal 2012 |
| 10 | 14/2873 | Barrierefreier Umbau von Haltestellen im Südbezirk |
| 11 | 14/2874 | Erneuerung von Haltestellen in Alt-Remscheid |
| 12 | 14/2875 | Erweiterung der Haltestelle Badeparadies |
| 13 | | Berichte aus den Gremien |
| 13.1 | | BV 3 - Aldi Burger Strasse |
| 13.2 | | Beirat Sana - Klinikum |
| 13.3 | | Protokoll zum Gesprächstermin Stadtwerke |
| 14 | | Altenplan |
| 14.1 | 14/3023 | Altenplan für die Stadt Remscheid (1993) und aktuelle Entwicklung der Versorgung unterstützungsbedürftiger / pflegebedürftiger Menschen im Aufgabenbereich des Fachdienstes Jugend, Soziales und Wohnen |

II. Nichtöffentlich

- 1** Anfragen der Beiratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 2** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 3** Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 5** Anträge von Beiratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 6** Anfragen der Beiratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

I. Öffentlich

1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Die als Nachtrag versandte DS Nr. 14/3023 - Altenplan für die Stadt Remscheid (1993) und aktuelle Entwicklung der Versorgung unterstützungsbedürftiger / pflegebedürftiger Menschen im Aufgabenbereich des Fachdienstes Jugend, Soziales und Wohnen – wird als TOP 14.1 in die Tagesordnung aufgenommen.

Weitere Änderungen Ergänzungen der Tagesordnung sind nicht gewünscht.

2. Niederschrift über die Sitzung vom 14.02.2013

Frau Brenning erinnert in Zusammenhang mit TOP 8.2 Offene Anfragen daran, dass ein Vertreter der Stadtparkasse zu einer Sitzung des Seniorenbeirates eingeladen werden soll.

Auf ihre Nachfrage erläutert Herr Mast-Weisz, dass das Beratungs- und Begegnungszentrum (BBZ) Stadtteilbüro Rosenhügel derzeit mit einer Mitarbeiterin weitergeführt wird. Der Mietvertrag für das Büro wurde durch den Förderverein übernommen. Für das Jahr 2013 ist der Betrieb gesichert. Für 2014 und die Folgejahre werden weiterhin Sponsoren gesucht.

Auf Nachfrage von Herrn Gregull berichtet Herr Estrany-Dressler, dass im Bereich Grundsicherung die Beitreibung von z. B. Unterhaltsleistungen von Angehörigen laufend durchgeführt wird.

Frau Brenning erinnert weiterhin daran, dass ein Vertreter des Einzelhandelsverbandes zu einer Sitzung eingeladen werden soll, um die Zertifizierung von Einzelhandelsgeschäften voran zu treiben.

Im Zusammenhang mit dem von Seniorenbeirat vorgeschlagenen „Bankkataster“ hat der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen einen Prüfauftrag an die Verwaltung beschlossen.

Weitere Änderungen/Ergänzungen der Niederschrift sind nicht gewünscht.

3. Anfragen der Beiratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

Anfragen der Beiratsmitglieder gemäß Ziffer 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

4. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

In der Sitzung des Seniorenbeirates vom 20.12.2013 wurde zur DS Nr. 14/2647 nachgefragt, ob im Bereich Grundsicherung die gestiegenen Fallzahlen bei den leistungsberechtigten Personen innerhalb von Einrichtungen auf eine Änderung des Grundsatzes ambulant vor stationär zurückzuführen sind. Herr Estrany-Dressler führt hierzu aus, dass der Anstieg auf einer geänderten Berechnungsgrundlage beruht, die dazu geführt hat, dass mehr Personen leistungsberechtigt wurden. Die konkrete Anzahl der Personen in Einrichtungen hat sich nur minimal verändert.

Der Seniorenbeirat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

5. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gemäß Ziffer 2.6 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

6. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Vorschläge zur Tagesordnung gemäß Ziffer 2.2 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

7. Anträge von Beiratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

Anträge von Beiratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gemäß Ziffer 11.1 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

8. Anfragen der Beiratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

8.1. Haushaltsnahe Dienstleistungen

Frau Martz regt an, dass der Seniorenbeirat sich mit dem Thema Einkaufsservice für Senioren auseinandersetzen sollte. In anderen Gemeinden gäbe es z. B. Lieferservice nach Hause, spezielle Einkaufswagen für Rollstuhlfahrer, begleitetes Einkaufen u. ä.

Frau Jungesblut-Wagner und Frau Brenning regen an, hierzu zunächst das Centermanagement einzuladen, um zu diskutieren, ob ähnliche Serviceleistungen dort möglich wären.

Herr Gregull kündigt einen Antrag der Seniorenunion zu diesem Thema für die nächste Sitzung an.

Herr Mast-Weisz führt aus, dass es sich hierbei um haushaltsnahe Dienstleistungen handelt. Hierzu gibt es in Remscheid verschiedenste Angebote. Er regt an, zunächst zu klären, was bereits als Service angeboten wird und welche Anbieter es gibt. Die Verwaltung wird hierzu die vorliegende Broschüre „Haushaltsnahe Dienstleistungen“ zur Verfügung stellen. Aus den weiteren Beratungen könnten dann Handlungsschwerpunkte weiter entwickelt werden.

Der Beirat stimmt diesem Vorgehen zu.

8.2. Stärkung der Aus- und Fortbildung im Pflegebereich

Herr Gregull regt an, die Verwaltung zu beauftragen, das neue Gesetz zur Stärkung der Aus- und Fortbildung im Pflegebereich im Beirat vorzustellen. Hierzu sollte ebenfalls ein Vertreter der Bundesanstalt für Arbeit zur Sitzung eingeladen werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja 11 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, dass Gesetz zur Stärkung der beruflichen Aus- und Weiterbildung in der Altenpflege im Seniorenbeirat vorzustellen.

8.3. Veranstaltungskalender Stadt Remscheid

Frau Brenning bittet die „Wochen der älteren Generation“ in den städtischen Veranstaltungskalender aufzunehmen.

**9. Managementprogramm 2011 - 2014, Bericht erstes bis viertes Quartal 2012
Vorlage: 14/2969**

Der Seniorenbeirat nimmt die Managementplanung zur Kenntnis.

**10. Barrierefreier Umbau von Haltestellen im Südbezirk
Vorlage: 14/2873**

Herr Gregull weist darauf hin, dass seiner Meinung nach die Beratungsreihenfolge der Vorlage zunächst den Seniorenbeirat sowie den Beirat zur Gleichstellung der Menschen mit Behinderungen vorsehen müsste.

Frau Brenning regt an, die Beiräte in die Planungen einzubeziehen.

Der Seniorenbeirat nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**11. Erneuerung von Haltestellen in Alt-Remscheid
Vorlage: 14/2874**

Der Seniorenbeirat nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**12. Erweiterung der Haltestelle Badeparadies
Vorlage: 14/2875**

Der Seniorenbeirat nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

13. Berichte aus den Gremien**13.1. BV 3 - Aldi Burger Strasse**

Herr Janke berichtet, dass sich die Bezirksvertretung 3 - Süd für die Anregung an Aldi auf Einrichtung einer Kundentoilette sowie von Sitzgelegenheiten im geplanten neuen Markt an der Burger Strasse für nicht zuständig hält.

13.2. Beirat Sana - Klinikum

Frau Jungesblut-Wagner berichtet, dass im Klinikbeirat über den Abriss des alten HNO-Gebäudes auf dem Gelände Burger Strasse berichtet wurde.

In diesem Zusammenhang hat Frau Jungesblut-Wagner vereinbart, dass Vertreter des SANA-Klinikums die Pläne für den folgenden Neubau einer Pflegeeinrichtung in einer gemeinsamen Sitzung des Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen und dem Seniorenbeirat vorstellen.

Weiterhin teilt Frau Jungesblut-Wagner mit, dass eine Station im SANA-Klinikum nunmehr renoviert werden soll. In der Übergangszeit sollen die Patienten auf einer Ausweichstation untergebracht werden.

Frau Martz teilt mit, dass die Bezirksvertretung Lennep weiterhin laufend Anfragen zum aufgegebenen Klinikgebäude stellt. Ein Abriss ist derzeit noch nicht in Sicht, die Ruine ist nach Angaben von SANA jedoch abgesichert und wird laufend begangen um Gefahren möglichst auszuschließen.

13.3. Protokoll zum Gesprächstermin Stadtwerke

Die Teilnehmer führen aus, dass die Besprechung sehr gelungen war und weiter fortgesetzt wird.

Herr Göbert berichtigt, dass nicht Herr Horn, sondern Herr Hohn an der Besprechung teilgenommen hat.

Frau Brenning merkt an, dass Ausführungen zur Taktänderung bei den Linien 653 sowie 654 sowie die Informationen zu Anschlüssen nach Radevormwald usw. fehlen.

Herr Hohn führt aus, dass sich die aufgeworfenen Fragen in Bearbeitung befinden.

Der Seniorenbeirat nimmt das Protokoll zu Kenntnis.

14. Altenplan

14.1. Altenplan für die Stadt Remscheid (1993) und aktuelle Entwicklung der Versorgung unterstützungsbedürftiger / pflegebedürftiger Menschen im Aufgabenbereich des Fachdienstes Jugend, Soziales und Wohnen Vorlage: 14/3023

Herr Ströter erläutert die Programme der VHS im Bereich 55+ und beantwortet Fragen der Beiratsmitglieder.

Herr Gregull führt aus, dass sich aus dem Altenplan weiterhin wichtige Themenfelder für die Seniorenpolitik ergeben. Er schlägt vor in den nächsten Sitzungen Schwerpunkte zu erarbeiten. Hierzu soll erneut Herr Köppchen eingeladen werden, um ggf. Erläuterungen zu einzelnen Daten aus dem aktualisierten Bericht geben zu können.

Herr Estrany-Dressler stimmt dem zu und schlägt vor, Themen, zu denen Handlungsbedarf besteht, auszuarbeiten und diese in Form einer Anregung an den Rat weiterzuleiten.

Herr Söhn schlägt vor, den „Altenplan“ als kontinuierlichen Punkt in die Sitzungen aufzunehmen. Der Beirat stimmt dem zu.

Der Seniorenbeirat nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

Rita Jungesblut-Wagner
Vorsitzende

Susann Kuwan
Schriftführerin